

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 80 (2002)
Heft: 5

Artikel: Maria Becker inszeniert "Jedermann"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-724728>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maria Becker inszeniert «Jedermann»

«Jedermann» heisst das Spiel vom Sterben des reichen Mannes von Hugo von Hofmannsthal. Maria Becker inszeniert es ab 14. Mai im Zürcher Rieterpark.

Jedermann ist ein reicher Prasser, der sein Leben lang nur an sich selber gedacht hat. Als er sterben muss, gewährt ihm der Tod Aufschub: Jedermann soll Gefährten finden, die ihn auf seinem letzten Gang begleiten. Jedermann macht sich auf die Suche – doch niemand ist dazu bereit. Beistehen könnten ihm auch seine guten Werke und sein Glaube. Aber gute Werke hat Jedermann kaum vollbracht, und den Glauben hat er immer verachtet. Schliesslich gelingt es dank der Fürbitte seiner Mutter, ihn vor dem Zugriff des Teufels zu bewahren.

Der österreichische Dichter Hugo von Hofmannsthal belebte 1911 mit «Jedermann» das mittelalterliche Mysterienspiel neu. Mysterienspiele sind geistliche Dramen, wie sie vor allem in England und Frankreich aufgeführt wurden; ihre Spieldauer betrug manchmal Tage oder Wochen. Die grosse Schweizer Schauspielerinnen Maria Becker inszeniert «Jeder-



Mit Maria Becker hat die Zeitlupe in der März-Ausgabe gesprochen. Darin erzählt die Schauspielerinnen und Regisseurin auch von ihrem Projekt «Jedermann».

mann» als Open Air – unter freiem Himmel – ab 14. Mai im Zürcher Rieterpark. Einerseits will sie sich dabei ganz an die Sprache Hofmannsthals halten, andererseits soll das Stück in ihrer modernen Inszenierung ein Abbild unserer Zeit sein. Benedict Freitag spielt den Jedermann. In weiteren Rollen sind Mathias Gnädinger und Charlotte Heinemann, Hans Schenker (bekannt aus der TV-Serie «Lüthi & Blanc»), die Sängerin und Schauspielerinnen Nena und andere Künstlerinnen und Künstler zu sehen. ■

Seit dem 4. März läuft der Billett-Vorverkauf über die Billettzentrale Zürich (BiZZ), Telefon 01 221 22 83. Billette sind für CHF 70.–, CHF 50.– und CHF 30.– erhältlich. Das Stück wird im Rieterpark in Zürich (Tram Nummer 7, Richtung Wollishofen, Station Rieterpark) ab 14. Mai bis 1. Juni täglich aufgeführt, ausser Sonntag und Pfingstmontag. Restauration und Barbetrieb beginnen um 18.30 Uhr, die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet, Spielbeginn ist um 20.30 Uhr. *uvo*

INSERATE

SIE SUCHEN

Studenten und Studentinnen, die Haushalts- oder Gartenarbeit übernehmen, bei einer Züglete einspringen oder pflegebedürftige Personen betreuen können – temporär oder auch längerfristig.

WIR FINDEN

die entsprechenden Hilfskräfte. Ganz unkompliziert. Ganz kurzfristig. Und das schon ab 60 Franken Vermittlungsgebühr. Sie faxen oder schreiben uns und teilen Ihre Wünsche mit oder geben Ihr Inserat online auf unter:

www.arbeitsvermittlung.unizh.ch

Unter den 30'000 Studenten und Studentinnen an Uni und ETH finden Sie die geeignete Person für jeden Job.

Arbeitsvermittlung der Studentenschaft Seilergraben 17, 8001 Zürich, Tel. 01-252 58 63 Fax 01-252 58 77 arbeit@zsuz.unizh.ch



Hotel Restaurant Bäckerei

MIRA-TÖDI
7404 Feldis

1500 m ü. M.

Bergfrühling-Wanderspass

Ferien auf der Sonnenterrasse des Domleschgs.

Auskunft:
Familien Bernard und von Büren
Telefon 081 630 10 80,
Fax 081 630 10 81
www.feldis.ch
E-Mail: mira-toedi@feldis.ch

WIEDER AKTIV



ab Fr. 14 900.–

Kabine mit Heizung

Wenn gehen schwerfällt
Allwetter-Elektro-Mobile
führerscheinfrei



2 starke Elektromotoren überwinden jede Steigung bis 30%

Vertrieb und Service in der Schweiz

Werner Hueske

Handelsagentur
Seestrasse 22, 8597 Landschlacht
Telefon 079 335 49 10

- gross / klein (mit und ohne feste Kabine)
- Occasionen sind auch lieferbar

Bitte ankreuzen und Prospekt anfordern.